

# Versicherungstag 2007 in Passau

Der Versicherungstag 2007 in Passau fand am 13. März 2007 in der IHK für Niederbayern statt. Er begann am Vormittag mit der Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes Passau. Die Nachmittagsveranstaltung stand unter dem Motto „Weg vom Zufall – Hin zum geplanten Erfolg“.

## Jahreshauptversammlung des BV Passau

Bei der Jahreshauptversammlung 2007 des Bezirksverbandes Passau, die wiederum vormittags als einführende Veranstaltung für den Versicherungstag 2007 in den Räumen der IHK Passau stattfand, begrüßte der 1. Vorsitzende Walter Eder über 70 Teilnehmer. Besonders begrüßte er als Gastgeber Frau Eva Mühlendorfer und Thomas Graupe von der IHK, den BWV-Vorsitzenden Franz Bogner und den Vorsitzenden des BVK-Regionalverbandes Süd-Ost Markus Burkhardt, den Referenten Sascha Hochdörfer und alle Kolleginnen und Kollegen der Vorstandschaft, bei denen er sich für die stets gute Zusammenarbeit bedankte: Das Ehrenmitglied Hans Ponigl und die beiden Stellvertreter Walter Wagner und Herbert Stadler – gleichzeitig Pressesprecher –, bei denen er sich für die große Unterstützung bedankte.

Nach der Begrüßung gab Walter Eder einen Jahresrückblick, dem der Bericht und die Entlastung durch die Kassenprüfer, die einstimmig erteilt wurde, folgten.

Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an. Als Delegierter für die Jahreshauptversammlung des BVK in Bamberg wurde Herbert Stadler gewählt.

Der Referent für Betriebswirtschaft, Christian Eder, berichtet ausführlich über das Treffen der Referenten für Betriebswirtschaft in Kassel und wies mit Nachdruck auf die Wichtigkeit des Be-



Walter Eder (l.) und Herbert Stadler gratulieren Hans Ponigl (Mitte)

triebsvergleiches hin. Nachdem von den Gesellschaften immer mehr Aufgaben auf die Agenturen übertragen werden, ist es dringend notwendig zu überprüfen, „Wo stehe ich eigentlich mit meinem Betrieb?“ Dies sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden, denn man schreibt schneller rote Zahlen, als man eigentlich glaubt. Dies sollte eigentlich nicht der Lohn für oft jahrzehntelangen intensiven Einsatz sein, und man muss daher rechtzeitig handeln.

Den größeren Rahmen nahm der Vortrag von Sascha Hochdörfer zum Thema: „Kundenmarketing in der Versicherungsagentur“ ein. Sascha Hochdörfer, kein Neuling in Passau, konnte größte Aufmerksamkeit des Auditoriums auf sich ziehen.

Nach der lebhaften Diskussion ehrte der Vorsitzende Walter Eder den Ehrenvorsitzenden Hans Ponigl, der sein 60-jähriges Berufsjubiläum feiern konnte. In seiner Laudatio hob er die Verdienste von Hans Ponigl hervor, der bereits 1948 Mitglied seines Berufsverbandes, dem heutigen BVK wurde. Bereits 1953 über-

nahm er Verantwortung für seine Kolleginnen und Kollegen als 2. Vorsitzender des Bezirksverbandes Passau, dessen Geschicke er von 1977 bis 1996 als 1. Vorsitzender leitete. Für seine großen Verdienste um den Berufsstand wurde Hans Ponigl in vielfältiger Weise ausgezeichnet. 1980 erhielt er das Bundesverdienstkreuz und 1986 die Goldene Ehrennadel des BVK. Alle Anwesenden bekundeten ihre Achtung und Anerkennung mit einem lebhaften Applaus. Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wurde zu einem Imbiss eingeladen.

## Pressekonferenz

Die Mittagspause wurde mit einer Pressekonferenz in der IHK ausgefüllt. Teil-





Foto: PNP/Deirmietzel

Markus Burkhardt,  
Herbert Stadler,  
Walter Eder,  
Walter Keilbart,  
Franz Bogner und  
Michael Vatter (v.l.)

nehmer waren: Jahn Dermietzel von der Passauer Neue Presse, Eva Mühldorfer, Thomas Graupe, Walter Eder, Herbert Stadler, Franz Bogner, Markus Burkhardt und Michael Vatter, Management- und Persönlichkeitstrainer, sowie Sascha Hochdörfer.

Bei dieser PR-Konferenz betonten der BV-Vorsitzende Walter Eder und der BV-Pressesprecher Herbert Stadler, dass noch immer viel zu viele Versicherungen vermitteln, ohne den Kunden richtig beraten zu können. Beide nahmen dabei die Vermittlung über Banken, Einkaufskonzerne usw. nicht aus. Könnte man sich im Umkehrfalle vorstellen, dass versierte Versicherungsbüros z.B. Dessous anbieten und über diese Dessous fachmännisch beraten?

Um sich von den „fachfremden Versicherungsverkäufern“ abzuwenden, begrüßten beide bald greifende Neuregelungen nach dem EU-Recht. Zu dem gehören u.a. Erlaubnisverfahren und Registrierung, Nachweis einer Sachkundeprüfung, Dokumentationspflicht und Nachweis einer ausreichenden Vermögensschadenhaftpflicht. Der Vorsitzende des BWV in Passau, Walter Bogner, ist sehr zuversichtlich, dass durch diese Regelungen Versicherungskaufleute eher als das betrachtet werden, „was sie nämlich wirklich sind: anerkannte Vorsorgeberater“.

Zur momentanen Wachstumssituation der Versicherungsbranche im Be-

reich Niederbayern, die sich aus der letzten Konjunkturumfrage durch die IHK ergibt, teilte Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart mit, dass die Unternehmen berichten, dass das Neugeschäft durch die Nachfrage nach privaten Vorsorgeprodukten steigt. Vor allem die Riesterrente habe sich als Zugpferd der privaten Altersvorsorge erwiesen.

Große Sorge bereitet den selbständigen Versicherungskaufleuten besonders die Verlagerung von vielen Aufgabenbereichen auf die Versicherungsagenturen zum sog. Nulltarif. Dies kann auf die Dauer auf keinen Fall hingenommen werden.

Trotz „etlicher Probleme“ hinsichtlich der Zukunft des Versicherungswesens in Ostbayern zeigte man sich beim Versicherungstag 2007 in Passau zuversichtlich.

### Nachmittagsveranstaltung von IHK, BWV und BVK

Die Grußworte überbrachten Walter Keilbart, Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern, und Franz Bogner, Geschäftsführer des BWV Passau. Beide freuten sich über die große Teilnehmerzahl und bekräftigten die gute Zusammenarbeit zwischen IHK, BVK und BWV.

Die Nachmittagsveranstaltung stand unter dem Motto: Weg vom Zufall – Hin zum geplanten Erfolg.

Wer heute erfolgreich sein will, braucht eine positive Einstellung, die Fähigkeit, innere Ressourcen und Aktivitäten zu nutzen, Mut und Durchhaltevermögen und die Erkenntnis über die Macht der eigenen Persönlichkeit. Dies alles vermittelte der Referent Michael Vatter aus Düsseldorf mitreißend in gekonnter Weise und erhielt zum Schluss den gebührenden Beifall.

Im Namen aller Teilnehmer des Versicherungstages 2007 bedankte sich Walter Eder mit den Worten: „Herr Vatter, Sie haben uns mit dem Feuerwerk von Ideen und praktischen Beispielen, die sofort in die tägliche Verkaufspraxis umgesetzt werden können, fasziniert. Derartige Motivation ist wichtig, schließlich müssen die Gesetze des Erfolgs immer wieder neu befolgt werden, besonders wenn der Verkauf von Versicherungsprodukten immer schwieriger wird. Nochmals vielen Dank allen, die zum Erfolg des Versicherungstages 2007 in Passau beigetragen haben, hier darf ich insbesondere Frau Mühldorfer, Herrn Graupe und Herrn Bogner Dank sagen.“

Er wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg für die Zukunft und bat um ein Wiedersehen bei der Herbstveranstaltung. Gebeten wurde auch um die Teilnahme an der BVK-Jahreshauptversammlung in Bamberg und an den Veranstaltungen des Berufsbildungswerkes.

*Herbert Stadler, Tittingling  
Pressesprecher BV Passau*